

# **Staub**

## **Das Ich**

"Da macht ein Hauch mich von Verfall erzittern" Am Abend wenn die Glocken Frieden louten  
Folg ich der Vegel wundervollen Flugen  
Die lang geschart gleich frommen Pilgerzugen  
Entschwinden in den herbstlich klaren Weiten  
Hindwandelnd durch den dommervollen Garten  
Trouw ich nach ihren hellern Geschicken  
Und fuhl der Stunden weiser kaum mehr rucken  
So folg ich über Wolken ihren Fahrten  
Da macht ein Hauch mich von Verfall erzittern  
Die Amsel klagt in den entlaubten Zweigen  
Es schwankt der rote Wein an rostigen Gittern  
Indes wie blasser Kinder Todesreigen  
Um dunkle Brunnenränder die verwittern  
Im Wind sich frestelnd blaue Astern neigen (George Trakl)

Lyrics provided by  
<https://damnlyrics.com/>